

Wiegenlied.

Gedicht von Fr. Oser,

Franz Abt
Op.282.Nr.4.

Langsam und einfach.

1. Sach - te will's däm - mern, mi - sei - nen Läm - mern
2. Drau - ssen den zar - ten Blum - lein im Gar - ten
3. Hörst du das die Wäng - lein
4. Mor - gens da' nie - der,

musicalion
klicken für mehr

zieht schon der Mond an dem Him - mel die Bahn;
fal - len die schim - mern - den Aeu - ge - lein zu.
dir mit den Flü - ge - lein lei - se zur Nacht;
legt dich be - hut - sam in's Bett - chen zu - rück,

7

mü - de vom Sin - gen Vö - ge - lein schwin - gen sich zu den trau - li - chen
 Horch, und die Glo - cken, wie sie dich lo - cken: schla - fe, mein ro - si - ges
 hebt dich vom Pflü - le, trägt in der Küh - le dich in die himm - li - schen
 dass beim Er - wa - chen froh noch dir la - chen. Kind - lein die Au - gen vor

10

Ne - ste hin - an, sich zu dem trau - li - chen Ne - ste hin -
 Kind - lein, auch du! schla - fe, mein ro - si - ges Kind - lein, auch
 Gär - ten voll Pracht, dich in die himm - li - schen Gär - ten voll
 se - li - gem Glück, Kind - lein die Au - gen vor se - li - gem

musicalion
 klicken für mehr

13

an.
 du!
 Pracht.
 Glück.

p *pp* *ten.*

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Wiegenlied](#)

Komponist: [Franz Abt](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Ten+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Tenor(1),Klavier = Kl(1)